

SBS Swiss Slot Classic (SSC) Meisterschaft 2017

Einleitung

Geplant sind 5 Rennabende (1 Streichresultat). Bei den Terminen findet je ein Rennen der Klasse 1 und der Klasse 2 statt. Ebenso zählt das DSC Süd Rennen in Dottikon (21.1.2017) zur SBS SSC Meisterschaft.

Bitte den Rennkalender auf der Homepage beachten. www.slotracing-dottikon.ch

Technisches Reglement

Es kommt das aktuelle technische **DSC Reglement** und die **DSC Concours Wertung** zur Anwendung.

Siehe Anhang 1.

Rennablauf

Die Rennen in Dottikon werden im Uhrzeigersinn gefahren.

Training ab 19:00 Uhr.

Wagenabnahme: ab 20:30 Uhr.

Vor dem Training muss man sich beim Rennleiter anmelden.

Qualifikation

Es findet keine Qualifikation statt. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach dem aktuellen Meisterschaftsstand. Beim ersten Rennen wird das Vorjahresendergebnis zur Gruppeneinteilung herangezogen. Die Rennleitung kann aber die Gruppeneinteilung ggf. anpassen.

Rennen ab 20:45 Uhr

Die Rennen werden in einem Durchgang im Slotmodus ausgefahren. Dauer pro Spur 4-5 Minuten. Dies ist von der Starterzahl abhängig und wird vor dem Rennen bekannt gegeben. Bahnspannung in der Regel 10-11 Volt.

SBS SLOT RACING DOTTIKON

Punktesystem

In jeder Klasse werden Punkte nur für das Rennergebnis vergeben. Die Rennen der Kl. 1 und der Kl. 2 werden einzeln bewertet und finden nach dem bekannten SBS Punktesystem Eingang in die Meisterschaftswertung 25 – 22 - 20 – 18 -17 usw.

Handicap

Es gibt für 2014 keine Handicap Regelung.

Allgemeines

Alle Änderungen, Hilfen, etc. die nicht ausdrücklich erlaubt sind, sind verboten! Die Rennleitung bestimmt über Strafen (Rundenabzug) endgültig.

Proteste jeglicher Art müssen direkt nach Abschluss des letzten Rennens der Rennleitung vorgetragen werden. Die Rennleitung entscheidet **endgültig**.

SBS SLOT RACING DOTTIKON

Anhang 1 (Swiss Slot Classic Reglement)

| | |
|--|---|
| <p>Karosserie</p> <p>GT- und Tourenwagen Klasse</p> <p>Sportwagen, Prototypen und Can-Am Klasse</p> | <p>Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik, GFK oder Resine im Maßstab 1/24 oder 1/25 bis einschließlich Baujahr 1974. Die Karosserie muss in der Draufsicht den Leitkiel, alle Chassis Teile und die Reifen an der Stelle wo die Achse sitzt verdecken. Die Karosserie muss mit Startnummern versehen sein. Da die Rennen in zwei Klassen gefahren werden, gilt folgende Aufteilung der Karosserien in die einzelnen Fahrzeugklassen:</p> <p>Hierzu gehören generell alle Fahrzeuge mit Frontmotor (z.B. AC Cobra, Ferrari 250 GTO, Alfa Romeo 1750) und mit Heckmotor (z.B. Porsche 356/911, Alpine A110). Als Ausnahmen sind nur folgende Fahrzeuge mit Mittelmotor zulässig: Chevron B8, Ferrari Dino, Lotus 19 und Europa, Porsche 904, 914, 550 und RSK.</p> <p>Hierzu gehören alle Fahrzeuge mit Mittelmotor (z.B. Ferrari 330 P4, Ford GT40, McLaren M8, Porsche 917).</p> |
| <p>Fahrwerk</p> | <p>Das Fahrwerk ist frei, empfohlen werden Motor Modern, Plafit, Werk, Sakatsu, Schöler oder Slotvision Fahrwerke. Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen mindestens 0,8 mm betragen.</p> |
| <p>Motor, Getriebe, Schleifer, Regler und Leitkiel</p> | <p>Zulässig sind nur der Fox (Plafit), der F10 (Sakatsu) sowie der FOX10 (Jens/Slotvision/Werk/JP), original, mit entsprechenden Aufkleber und ungeöffnet. Das Getriebe ist in Material und Übersetzungen frei. Differenziale sind verboten! Motorkabel, Schleifer sowie der eine Leitkiel sind freigestellt. Es sind nur Regler zulässig, die die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler/ Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind (z.B. Nezhi, Bepfe, Werksregler, Professor Motor, Parma, ACD pro).</p> |
| <p>Reifen, Felgen, Achsen und Lager</p> | <p>Material vorne Moos- oder Vollgummi, Mindestauflagefläche 5mm. Hinten Vollgummireifen (z.B. Wiesel, Obzid und Dickelreifen). Die Breite in der Klasse 1 darf maximal 13mm und in der Klasse 2 maximal 16mm betragen. Größe dem Maßstab des Vorbilds entsprechend. Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgenein- bzw. Aufsätze verwendet werden. Felgen, Achsen und Lager sind freigestellt. Die Spurweite in der GT- und Tourenwagenklasse darf maximal 75mm betragen. Für die zugelassenen Mittelmotorautos in dieser Klasse ist die maximale Spurweite 72mm.</p> |
| <p>Gewicht</p> | <p>Das Mindestgewicht des Fahrzeuges muss in der GT- und Tourenwagenklasse 160 Gramm (Karosserie inkl. Halter mind. 44g) und in der Sportwagen-, Prototypen- und Can-Am Klasse 180 Gramm (Karosserie inkl. Halter mind. 50g) betragen.</p> |
| <p>Sonstiges</p> | <p>Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit eines Modells wendet Euch bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.</p> <p>Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !!</p> |
| <p>Infos</p> | <p>Termine etc. Techn. und andere Fragen www.slotracing-dottikon.ch mail@slotracing-dottikon.ch</p> |